

Bekanntmachungen

Reichsschrifttumskammer

Neugestaltung des Buchbesprechungswesens

Gemäß § 2 der »Gemeinsamen Anordnung der Präsidenten der Reichsschrifttumskammer und der Reichspressekammer zur Neugestaltung des Buchbesprechungswesens im Bereich der deutschen Presse« vom 5. Juni 1935 ist jedem an die deutsche Presse zum Versand gelangenden Besprechungsstück vom absendenden Buchverlag eine einheitliche, freigemachte Karte beizufügen.

Aus Kreisen der Presse und des Rundfunks kommen immer noch Mitteilungen, wonach diese Bestimmung seitens des Buchverlages nicht sorgfältig genug beachtet wird. Das muß zur Beeinträchtigung der erwarteten Leistungen führen. Die Schrift- und Sendeleitungen können sich nicht mit der Durchsicht beliebiger Bordinde aufhalten. Diese Zeit geht dem Besprechungsvorgang verloren. Die Beilage der vorgeschriebenen Karte ist die einzige zusätzliche Leistung, die bei der Durchführung einer geordneten Buchbesprechung dem Buchverlag auferlegt worden ist. Um so mehr muß auf restlose Durchführung auch dieser Bestimmung geachtet werden.

Berlin, den 30. März 1936.

Der Präsident der Reichsschrifttumskammer.
F. A. Wis mann.

Die in Absatz 1 der vorstehenden Bekanntmachung genannte einheitliche Karte ist gesetzlich geschützt und nur vom Verlag des Börsenvereins zu beziehen. Alles Nähere ist aus der Anzeige auf Seite 1810 zu ersehen. Z

Gau Groß-Berlin

im Bund Reichsdeutscher Buchhändler e. V.

Einladung zur zweiten Gauversammlung

Am Mittwoch, dem 22. April 1936, 20 Uhr (pünktlich) findet im Marmoraal des Zoologischen Gartens, Budapester Straße 9, die zweite Versammlung des Gaues Groß-Berlin im Bund Reichsdeutscher Buchhändler e. V. statt. Auf Grund § 9 der Geschäftsordnung (veröffentlicht im Börsenblatt Nr. 64 vom 16. März 1935) lade ich hiermit sämtliche im Gau Groß-Berlin ansässigen Mitglieder des Bundes, also die Angehörigen der Fachschaften Verlag, Handel, Zwischenhandel, Leihbücherei, Buchvertreter und Angestellte zu dieser Versammlung ein.

Dunkler Anzug (kein Gesellschaftsanzug) oder Uniform erwünscht.

Die Tagesordnung wird durch ein besonderes Rundschreiben, das jedem Mitglied des Gaues zugeht, bekanntgegeben.

Im Anschluß an die Gauversammlung, die Kundgebungscharakter hat, findet in den gleichen Räumen ein kameradschaftliches Beisammensein statt, zu dem ich schon heute einlade.

Berlin, den 2. April 1936.

Gustav Langenscheidt, Gauobmann.

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Lieferung von Schulbüchern für höhere Schulen

Um jeden Irrtum auszuschließen, weisen wir darauf hin, daß Schulbücher für höhere Schulen nur über anerkannte Firmen (d. h. solche, die in Teil I und Teil IV des Adreßbuches aufgeführt sind) geliefert werden dürfen.

Kantatenummer des Börsenblattes

Die am Kantate-Sonntag erscheinende Nummer des Börsenblattes wird auch in diesem Jahre wieder in besonderer Ausstattung herausgebracht. Sie wird wie üblich den Teilnehmern an der Hauptversammlung ausgehändigt. Außerdem geht sie allen Beziehern in der gewohnten Weise zu.

Als Festnummer, der längerwährende Beachtung zuteil wird, ist die Kantatenummer besonders geeignet für zusammenfassende Anzeigen über die Neuerscheinungen und die sonstigen lieferbaren Verlagswerke.

Anzeigenschluß ist am 30. April. Wir bitten, die Anzeigen möglichst bis zum 20. April anzumelden, damit für die sorgfältige Satzherstellung rechtzeitig ein Überblick gewonnen werden kann.

Zum teilweisen Ausgleich der höheren Herstellungskosten infolge erhöhter Auflage und besserer Ausstattung muß der Anzeigenrundpreis für diese Nummer um 10% erhöht werden. Kleinere Anzeigen als eine Achteelseite werden nicht aufgenommen.

Börsenblattanzeigen für Flugliteratur

Es ist vorgeschlagen worden, anlässlich des vom 17. bis 22. Mai stattfindenden Deutschlandfluges und der im Juni erfolgenden Eröffnung des Frankfurter Flughafens eine Sondernummer des Börsenblattes für Flugliteratur zusammenzustellen. Wir kommen diesem Wunsche nach und haben die Nummer vom 29. April dafür in Aussicht genommen. Firmen, die sich beteiligen wollen, bitten wir, ihre Anzeigen bis zum 20. April einzusenden.

Leipzig, den 6. April 1936.

Dr. Heß.

Tagungsprogramm Kantate 1936

Beachten Sie die Veröffentlichungen in Nr. 79 und 81!